

2. September 2002

Verbund-Lehrwerkstätte wieder in Betrieb

Land unterstützte Aufnahme von Lehrlingen

Die Verbund-Lehrwerkstätte Austrian Hydro Power Ybbs nimmt nach Problemen ihren Betrieb wieder auf. Die Lehrlingsausbildung wurde erweitert, ein Zuschuss des Landes Niederösterreich in der Höhe von 73.000 Euro ermöglichte die Aufnahme von 24 Lehrlingen, davon 10 aus Niederösterreich. Zudem kann durch diese Überbrückungshilfe des Landes der Betrieb der Werkstätte ab 2003 aus eigener Kraft aufrecht erhalten werden. Die Lehrlinge werden in den neuen Lehrberufen Elektrobetriebstechnik und Maschinenbautechnik (Doppelberuf) ausgebildet.

„Die Ausbildung in Ybbs erfolgt auf höchstem Niveau und ist damit Basis für ein erfolgreiches Berufsleben“, begründete heute Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop die Unterstützung des Landes. Zudem sei es in der Region Amstetten-Melk nicht leicht, eine geeignete Lehrstelle zu finden. Prokop: „Gut ausgebildete Fachkräfte sind für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich von enormer Bedeutung.“ Prokop verwies außerdem auf die zahlreichen Aktivitäten des Landes wie die Lehrlingsförderung, das Lehrlingsauffangnetz und das TOP-Kursgeld für Lehrlinge. Die Lehrwerkstätte in Ybbs wurde im Rahmen der „Pröll-Prokop-Jobinitiative“ gefördert.

Durch eine konzentrierte Lehrlingsausbildung werden die Verbund-Lehrlinge aus ganz Österreich in Ybbs ausgebildet. Der Verbund bildete in Ybbs bereits mehr als 200 Kraftwerker aus. Die Fachkräfte sind befähigt, alle in einem Kraftwerk anfallenden Wartungs- und Reparaturarbeiten durchzuführen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at